

dieDatenschützer Rhein Main

- keine Untaten mit Bürgerdaten -

E-Mail: die-datenschuetzer-rhein-main@arcor.de Internet: <http://diedatenschuetzerrheinmain.wordpress.com/>

Frankfurt, den **14.10.2014**

An die
Redaktionen der Medien
in Frankfurt und der Region Rhein-Main

Presseinformation

Bürgerrechtsgruppe *dieDatenschützer Rhein Main* stellt Anfrage zur Videoüberwachung durch die Stadt Frankfurt an Oberbürgermeister Feldmann

Vier in Frankfurt wohnende Mitglieder der Bürgerrechtsgruppe *dieDatenschützer Rhein Main* haben von Oberbürgermeister Feldmann Auskünfte zur Videoüberwachung durch die Stadt Frankfurt erbeten. Nach der Lektüre des **Magistratsbericht B 266 vom 04.07.2014**, „**Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen**“ haben sie, gestützt auf die Informationsfreiheitsatzung der Stadt Frankfurt, die Überlassung der Verfahrensverzeichnisse für alle von der Stadt Frankfurt errichtete bzw. genutzte Videoüberwachungsanlagen gefordert.

Sie haben zudem – gestützt auf eigene Recherchen und auf Auskünfte des behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Frankfurt – festgestellt, **dass der Magistratsbericht B 266 an mehreren Stellen unvollständige bzw. falsche Auskünfte enthält**. Im Schreiben an Oberbürgermeister Feldmann werden ergänzend Standorte von Videoüberwachungsanlagen der Stadt Frankfurt benannt, die in der B 266 keine Erwähnung finden. Zudem wird in mehreren Punkten nachgewiesen, **dass die Stadt Frankfurt zwingende datenschutzrechtliche Vorgaben nicht beachtet** (datenschutzrechtliche Vorabkontrolle, Erstellung von Verfahrensverzeichnissen, Kennzeichnung von Videoüberwachungsanlagen).

Da die Auskünfte im Magistratsgericht B 266 teilweise falsch und die Praxis der Stadt beim Betrieb von Videoüberwachungsanlagen nach Bewertung der Bürgerrechtsgruppe **dieDatenschützer Rhein Main** nicht der Rechtslage entspricht, wurde das Schreiben an Oberbürgermeister Feldmann in Kopie auch an den Hessischen Datenschutzbeauftragten gesandt.

Das Schreiben an Oberbürgermeister Feldmann ist in anonymisierter Form zur Information beigelegt.

dieDatenschützer Rhein Main (<http://ddrm.de/>) sind eine Gruppe des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (<http://vorratsdatenspeicherung.de/>), Partner der Aktion: Stoppt die e-Card! (<http://www.stoppt-die-e-card.de/>) und Unterstützer des Bündnis „Demokratie statt Überwachung“ (<https://www.demokratie-statt-ueberwachung.de/>). Hervorgegangen ist die Gruppe aus der Volkszählungsbewegung „11gegenZensus11“. Die aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind ein Unabhängiges Frankfurter Datenschutzbüro, die Videoüberwachung des öffentlichen Raums und von politischer Aktivitäten (Demonstrationen und Kundgebungen), die Elektronische Gesundheitskarte, die Vorratsdatenspeicherung sowie weitere Datenschutzthemen.

Ansprechpartner:

Uli Breuer, Tel.: 01796909360 - **Roland Schäfer**, Tel.: 01726820308 - **Walter Schmidt**, Tel.: 015221512453

Per E-Mail: kontakt@ddrm.de

v. i. S. d. Pg.: W. Schmidt, Frankfurt/Main